

WUNDERHEILER

WIE SICH DAS UNERKLÄRLICHE ERKLÄRT

PRESSETEXT
STAND: 18.12.2013

Das aktuelle Bühnenprogramm



Pressekontakt:

HERBERT Management
Sarah Kamissek
069 / 597 99 27 - 14
s.kamissek@herbert-management.de

Fotos, Logos und Texte
stehen unter www.hirschhausen.com
zum Download bereit!

Booking:

HERBERT Management
Sabine Frankl
069 / 597 99 27 - 12
s.frankl@herbert-management.de



Mit seinem neuen Programm geht Dr. Eckart von Hirschhausen zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Was viele nicht wissen: bevor Hirschhausen mit medizinischem Kabarett bekannt wurde, stand er bereits als Zauberkünstler auf der Bühne. Zeit, diese Fähigkeiten miteinander zu verbinden zu einer einzigartigen Show: Comedy, Publikumsaktionen und Musik mischen sich mit Zauberei und Staunen über die Wunder des Körpers. Jesus konnte Wasser zu Wein verwandeln. Aber ist es nicht mindestens genau so erstaunlich, dass der Mensch in der Lage ist, aus dem ganzen Wein über Nacht wieder Wasser zu machen?

Hirschhausen entkrampft den Streit zwischen Schul- und Alternativmedizin und zeigt mit viel Humor, warum Placebos sogar wirken, wenn man nicht daran glaubt! Woran kann man noch glauben. Was ist fauler Zauber, was heilsame Selbsttäuschung? „Wunderheiler“ ist Hirschhausens persönlichstes Programm, denn er erzählt viel von seiner eigenen Reise durch Arztpraxen, Krankenhäuser und die Welt der alternativen Medizin. Sensationell: die spontane Wunderheiler-Operation an einem Zuschauer aus dem Publikum. Wenn ohne Narkose der Blinddarm durch die Bauchdecke gezogen wird, bleibt kein Auge trocken. Der Pianist fängt an zu schweben, und dank Homöopathie wächst eine abgetrennte Hand wieder an. Weitere spontane Wunder vor Ort nicht ausgeschlossen. Wer dieses Live-Erlebnis nicht mit eigenen Augen gesehen hat, mit welchen dann?

Das sagt die Presse zu „Wunderheiler“

„Von Hirschhausen ist in seinem neuen Programm immer dann am stärksten, wenn er mit seinem Publikum flirtet, wenn er direkt am Menschen agiert, improvisiert und Befindlichkeiten frei von der Leber weg kommentiert.“
General-Anzeiger

„Selten hat Medizin so viel Spaß gemacht!“
Kölnische Rundschau

„Hirschhausen wettet nicht nur gegen Bewegungsarmut; er treibt die Zuhörer aus den Sitzen, lässt sie tanzen und hüpfen, verwöhnt sie mit getanzter Waldorf-Pädagogik, Lagerfeuer, Seifenblasen, Gesang und Mundharmonika-Klängen. Lauter fröhliche Gesichter nach drei kurzweiligen Stunden.“
Mannheimer Morgen